

Begründung:

In der letzten Sitzung des Sportausschusses wurde eine Beschlussempfehlung für die Neufestsetzung der Unterhaltungspauschalen getroffen (siehe hierzu auch SV-Nr. 16//0554). Dazu liegt nunmehr ein Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/ Die Grünen und UWG vom 07.03.2018 (AN-Nr. 16/0025) vor, die Energiekosten innerhalb der Unterhaltungspauschalen nicht auf Basis der tatsächlichen Ausgaben, sondern im Rahmen einer Pauschalierung von 400,00 Euro pro Mannschaft festzulegen. Eine Übersicht ist der Sitzungsvorlage beigelegt (die Anzahl der Mannschaften ergibt sich aus der NFV-Statistik 03/2018).

Danach errechnet sich die Energiekostenpauschale für den TuS Sillenstede in Höhe von 4.800,00 Euro/Jahr sowie beim SW Middelsfähr in Höhe von 2.400 Euro/Jahr.

Beim HFC errechnet sich eine Pauschale von 7.600 Euro/Jahr. Allerdings ist hier aus Sicht der Verwaltung zu berücksichtigen, dass das Sanitärgebäude im Klosterpark noch nicht saniert ist und daher die Energiekosten höher liegen. Dieses ist ein nicht zu vernachlässigender Aspekt, denn bei den anderen beiden Vereinen zeigt sich eine Reduzierung der Bewirtschaftungskosten nach der erfolgten Sanierung in 2013. Sowohl beim SW Middelsfähr als auch beim TuS Sillenstede sind die Energiekosten in den Folgejahren gesunken.

SW Middelsfähr:

von 2.922,00 Euro auf 2.118,00 Euro (Ausgabenrückgang um 27,5 %)

TuS Sillenstede:

Von 4.914,00 Euro auf 4.014,00 Euro (Ausgabenrückgang um 18,3 %)

Bildet man einen Mittelwert zwischen den beiden Ausgabenrückgängen ergibt sich eine Kostenreduzierung um **rd. 22,9 %**. Aus Sicht der Verwaltung ist (aus Gründen der Gleichbehandlung) dieser Mittelwert der neuen Energiekostenpauschale für den HFC hinzuzurechnen, da das Sanitärgebäude im Klosterpark noch nicht saniert wurde. Die neu errechnete Energiekostenpauschale beträgt beim HFC 7.600 Euro/Jahr. Der Aufschlag von 22,9 % entspricht rd. 1.740,00 Euro, so dass die Pauschale auf 9.340,00 Euro/Jahr für den HFC festgesetzt werden sollte. Im Vergleich dazu: bislang waren im Verwaltungsvorschlag die tatsächlichen Kosten von 10.992,00 Euro/Jahr eingeplant. D. h., es kommt beim HFC im Bereich der Energiekosten zu einer Reduzierung um 1.652,00 Euro.

Auf der Basis der neuen Energiepauschalen wurden die künftig geltenden Unterhaltungspauschalen noch einmal aktualisiert und der Sitzungsvorlage beigelegt.

Die bislang angesprochene Rückforderungsklausel sollte aus Sicht der Verwaltung bei allen drei Vereinen aufgenommen werden. Diese würde die Stadt berechtigen, nicht verbrauchte Mittel zurückzufordern (z.B. beim TuS Sillenstede, wo die neue Energiekostenpauschale höher ist als die tatsächlichen Ausgaben).